



Elli Schmidt (Autor)
Mein Leben in Wiesbaden



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/8756>

Copyright:
Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,
Germany
Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

Vorwort

Während meiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit als gerichtlich bestellte Betreuerin wurde mir ein bunter Strauß von Charakteren präsentiert, die aus verschiedenen Gründen entweder in jungen als auch in späten Jahren ihres Lebens Unterstützung brauchten. Um meinen Betreuten mit Handicap bzw. den hoch betagten Senioren und Seniorinnen adäquate Hilfe angedeihen zu lassen, beschäftigte ich mich auch mit ihren Schicksalen, die durch Höhen und Tiefen geprägt waren.

Herausragend war die Betreuung von Elli Schmidt geborene Lorenz (1928-2023), die ab dem 65.ten Lebensjahr begonnen hatte, ihr Leben in der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden Revue passieren zu lassen und handschriftlich festzuhalten. Geboren in der Weimarer Republik (1918-1933) erlebte sie ab dem vierten Lebensjahr die Zeit des Nationalsozialismus (1933-1945), der nicht zuletzt durch den Zweiten Weltkrieg (1939-1945) viele Entbehrungen und Gefahren mit sich brachte. Den schwierigen Zeiten zum Trotz gelang es der jungen Elli Lorenz jedoch, eine Ausbildung zur Fachverkäuferin zu machen und die Familie etwas finanziell zu unterstützen. In ihrer Autobiographie beschreibt sie auch die Erlebnisse der hoffnungsvollen Nachkriegszeit, ihre Hochzeit 1954 mit Karl Schmidt (1923-2005) aus Orlan, heute Taunusstein, in der Wiesbadener Ringkirche und mit der Geburt der beiden Söhne Reinhold (1956-2021) und Winfried (1960-1993) die Gründung einer eigenen Familie. Auch sollten ihre zahlreichen Urlaube, wie bspw. die in Spanien, nicht zu kurz kommen, wo sie im Rentenalter gemeinsam mit ihrem Karl viele Winter verbrachte.

Der Text der Autobiographie ist unverfälscht und nicht verfremdet überarbeitet worden. Ihre anschaulichen Schilderungen ziehen den Leser rasch in ihren Bann, man nimmt Teil an einem Leben in Wiesbaden, das es so nicht mehr gibt!

Gaby Küppers, M.A.